

Letzte offizielle Mission

Fregatte „Karlsruhe“ kehrte in Heimathafen zurück / Freundeskreis war mit dabei



db. Eine Reise, die die Fregatte „Karlsruhe“ am 17. Oktober mit dem letzten offiziellen Auftrag für die Deutsche Marine nach Danzig führte, wurde am Donnerstag in Wilhelmshaven beendet. Die Fregatte kehrte über Kopenhagen, Kiel und London wieder in den Heimathafen zurück. Die Besatzung hat mit ihrem Schiff die Deutsche Marine und die Stadt Bremen während der Deutsch-Polnischen Woche vertreten. Der Aufenthalt in Danzig war eine ganz besondere Ehre für die Besatzung und ihr Schiff. Unweit der Westerplatte, wo die Schiffsartillerie des damaligen Linienschiffs „Schleswig-Holstein“ den Beginn des Zweiten Weltkrieges einläutete, wurde die Fregatte „Karlsruhe“ von Vertretern des Landes Polen und der Stadt Danzig herzlich begrüßt.

Das letzte Einlaufen der Fregatte im Heimathafen erlebten auch Mitglieder des Karlsruher Freundeskreises der Fregatte mit, die mit ihrem Vorsitzenden Helmut Barz an Bord waren. Gemeinsam ist man im Verein dabei, die Zeit ohne ein Schiff neu zu ordnen und der Besatzung eine würdevolle Verabschiedung in ihrer Patenstadt mit der Stadt zu organisieren, so Helmut Barz.

ZURÜCK IN WILHELMSHAVEN: Die Fregatte „Karlsruhe“ kam nach ihrem Danzigaufenthalt wieder in den Heimathafen zurück.
Foto: Bökhaus